Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

Heft: 26

Artikel: Litterarisches

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-536259

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Literarisches.

1. Baur, Dr. A.: Die Ermüdung der Schüler in neuem Lichte. Mitzahlreichen Figuren. Gerbes u. Höbel, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57, 1902. 20 Seiten in 8°. Mark — 60.

Der Berfaffer, Seminar-Arzt in Smund, Württemberg, berichtet in diesem Schriftchen über tie Resultate ber Ermüdungsmessungen, die er am Hautgefühl und an ben Bor- und Sehorganen teils von Seminaristen, teils von Schnl findern bei verschiedensten Gelegenheiten, besonders vor und nach anftrengenden Brufungen, vorgenommen hat. Das Sautgefühl prufte er mittelft bes Aefthefiometers von Griesbach, die Behörscharfe auf jedem Ohr durch das Rabern und Wiederentfernen einer tickernden Taschenuhr. Die Untersuchungsergebniffe find in vier Tabellen durch entsprechende Zeichnungen dargestellt. Danach scheint ftarke geistige Anstrengung besonders bei fleißigen und talentierten Schulern eine Berminderung des Hautgefühles und ber Soricharfe und eine Ginengung des Gesichtsfeldes (Pupille) zur Folge gehabt zu haben, während die faulen und schwachbegabten an keinem bieser Sinne eine merkliche Abnahme zeigten. und Faulheit find also boch auch für etwas gut!) Wenn nun auch aus diesen Untersuchungen hervorgeht, daß, wie das Sautgefühl, fo auch die Ermüdung des Auges und Ohres megbar ift, fo wird es doch noch vieler Beobachtungen und Meffungen bedürfen, che man auf Grund berfelben allgemein gultige Gesete für bie Schulpraxis wird aufstellen fonnen.

2. Schöninghs Text : Ausgaben alter und neuer Schriftsteller. Heraus: gegeben von Schulrat Dr. Funke. Prof. Dr. Schmit - Mancy. Unter diesem Titel erscheint bei Ferdinand Schöningh in Paderborn ein neues Unternehmen, das wir mit Freude begrußen und unferen Lefern zur Beachtung empfehlen. Diefe uns vorgelegten Ausgaben, auf Grundlage ber neuen Rechtschreibung gedruckt, zeichnen sich bei handlichem Formate, klarem, gut lesbarem Drucke, haltbarem Papier, in gefälligem äußeren Gewand in bauerhafter Rartonage durch einen sehr billigen Preis aus (30 und 40 Pfg.); alles Eigenschaften, die verdienen, diesen Ausgaben Aufmerksamkeit zuzuwenden. Zur Zeit liegen uns vor: Schillers Brant von Meffina - Ceffings Nathan, der Weise Göthes Göt von Berlichingen — Schillers Gedichte in Auswahl — Shakespeare, König Lear — Leslings Emilia Galotti — Schillers Maria Stuart — Grillpargers Sappho; jedes Werk ift mit einer turzen Ginleitung und den notwendigsten Anmerfungen verseben. Bufolge der ihnen anhaftenden Borgüge können wir diese Text-Ausgaben für Schule und Haus ebensosehr empfehlen, wie die weithin tefannten Schöningh'ichen Ausgaben beutscher und ausländischer Rlaffiter mit Erläuterungen. Weitere Bandchen erscheinen in rascher Folge.

\*3. Oesterreich. Graz. Seit einem Jahre erscheintzin der Verlagsbuchhandelung "Styria" in Graz eine neue kirchenmusikalische Zeitschrift, die "Gregorianische Kundschan". Spezielles Programm: Choral nach der traditionellen Lesart); Redaktion: P. Michael Horn in Seckau und Prof. Dr. J. Weiß in Graz. Haphael Molitor in Beuron, Dr. P. Wagner in Freisturg (Schweiz), P. Kaphael Molitor in Beuron, Dr. J. Mühlenbein in Trier, P. Isidor Mayrhofer in Seitenstetten, Dr. F. X. Mathias in Straßburg, P. Bohn in Trier u. a. Erscheinungsweise: monatlich 1 Bogen stark. Preis 3\(^1/2\) Fr. Sehr empsehlenswert für Chorregenten und Organisten, Geistliche und Lehrer!

4. Uebersichtstafeln zur Schweizergeschickte, von Prof. Dr. Karl Dandliker. Anhang zu des Verfassers kleiner Geschichte der Schweiz, sowie zu jedem andern Lehr- und Handbuch. Zweite und vermehrte Auflage. Zürich, Schultheß u. Cie. 47 Seiten. 8°. Preis 80 Cts.

Ein vorzügliches Hilfsmittel für den Unterricht in der Schweizergeschichte an mittlern und höhern Schulen! In flarer, übersichtlicher Weise gibt uns ber Berfasser eine kurze Zusammenfassung unserer Landesgeschichte. Die Hauptmerkpuntte find mit Fettschrift hervorgehoben, mas den Schülern das Auffinden derselben sehr erleichtert. Ein besonderer Vorzug des praktischen Werkleins ist die Berücksichtigung des kulturgeschicktlichen Moments, welcher in den meisten derartigen Erscheinungen gar nicht ober boch nur ungenügend beachtet wirb. Sehr wohltuend wirkt auch bas Streben nach möglichster Objektivität. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, daß die vorliegenden Tabellen nach dieser Richtung völlig einwandfrei seien. So ist es zweifellos nicht gerechtfertigt, wenn Dändliker die konservative Luzerner Regierung wegen ihres Vorgehens gegen die Teilnehmer am ersten Freischarenzug mit dem Prabitat "Schreckensregiment" (pag. 41) bedenkt, denn diese hat den Friedensstörern gegenüber nur ihr gutes Hausrecht gewahrt. Dieser Ausdruck ist um so bemühender, als der Verfasser für die beispielslose Härte der Aargauer Regierung gegen den katholischen Landesteil auch nicht ein Wort des leisesten Tadels findet. Er sollte in einer Neuauflage aus= gemerzt werden. - Seite 46 werden unter ber Neberschrift "Förderung ber Bildungsintereffen" nur sechs Hochschulen genannt. Ist vielleicht Freiburg, das boch auch Anspruch auf den Ramen "Hoschule" hat, nicht mitgezählt worben?

Dändlikers "Uebersichtstafeln" sind in erster Linie zu Schulzwecken (Einprägung und Repetition) bestimmt, doch wird sie auch der mit Nuten gebrauchen können, der sich rasch über ein Exeignis oder eine Jahrzahl orientieren will. Die Anschaffung kann, abgesehen von den obigen Aussetzungen, sehr empsohlen

werben.

Higfirch, ben 18. Mai 1903.

Albert Adermann, Seminarlehrer.

5. **Aimm und lies!** Wohl manche Leser dieser Blätter lernten s. 3. den hochw. Hr. P. Otto Bitschnuu, Konventual von Maria Einsiedeln, als Exerzitienmeister von Gottes Gnaden kennen und werden noch etwas von dessen der Tiese der Seele und eines frommen Gemütes kommenden Vorträgen im Herzen bewahrt haben. Wer möchte nicht diese herrlichen, gedankenvollen und praktischen Betrachtungen gerne wieder auffrischen? Gelegenheit hiezu ist uns geboten. Hochw. P. Otto hat ein Vüchlein herausgegeben unter dem Titel "Was kostet der Himmel". Wir sinden in demselben wesentlich den Inhalt seiner geistreichen, originellen, formvollendeten Vorträge. Die vortressliche Geistesarbeit verdient die eindringlichste Empfehlung und weiteste Vervreitung. Ganz besonders wünschten wir sie in den Händen jedes kathol. Lehrers. Das Vüchlein erschien bei der Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G. zu verschiedenen Preisen — je nach Einband.

## Wegen Aichtgebrauch zu verkaufen:

gebunden, ganz neu, statt Fr. 5.65 nur Fr. 3. — Auskunft erteilt die Redaktion.

# Einsiedler=Unzeiger

(Fr. M. Lienert-Schnyder). — Amtliches Publikationso egan für den Bezirk Einsiedeln. Einzige politische Zeitung an dem weitberühmten Walls

fahrtsort, **Die bildet für Annoncen jeder Art ein ausgezeichnetes Infertions:** mittel. Zeilenpreis 15 Cts. Wiederholungen 10 Cts. Abonnementspreis halbjährlich Fr. 2.75, fürs Ausland mit entsprechendem Portozuschlag.